

Wirtschaftsclub besichtigt Gneuß Kunststofftechnik

Das Unternehmen gilt in der Branche als Spezialist für Filtrier- sowie Mess- und Regeltechnik.

■ **Bad Oeynhausens.** Der Wirtschaftsclub Bad Oeynhausens war wieder zu einer Betriebsbesichtigung unterwegs, die erste seit Beginn der Corona-Krise. Das Bad Oeynhausener Unternehmen Gneuß Kunststofftechnik GmbH mit Sitz in Eidinghausen stellte sich den knapp 40 Mitgliedern vor und gab Einblicke in die Aktivitäten dieses familiengeführten Unternehmens. Das Unternehmen wurde 1983 von Detlef Gneuß gegründet und wird heute von den Söhnen Stephan und Daniel Gneuß geleitet. Gneuß ist weltweit aktiv, in fünf Kontinenten mit 55 Vertretungen präsent und unterhält ein Tochterunternehmen in den USA.

Gneuß Kunststofftechnik ist mit seinen Produkten führend in der Technologie für die Verarbeitung und das Recycling von Kunststoffen und gilt in der Branche als Spezialist für

Filtrier- sowie Mess- und Regeltechnik. Gneuß bietet mit seinen rund 160 Mitarbeitern den Kunden neben den einzelnen Komponenten auch Extrusionsanlagen als komplette Lösung an. Über die sich dahinter verborgende hohe Ingenieurs- und Innovations-

kunst insbesondere beim Pre-miumprodukt Rotationsfilter konnten sich die Club-Mitglieder aus den Vorträgen des gastgebenden Prokuristen Kai Gottwald und des Entwicklungleiters Dirk Nissen ein Bild machen. So wurde den Mitgliedern anhand von ge-

bräuchlichen PET-Flaschen oder dem vertrauten Joghurt-Becher anschaulich vermittelt, wie der Produktionsweg und insbesondere die Aufbereitung recyclingfähiger Kunststoffe bis zum Endprodukt erfolgt. „Kunststoff ist in unserer heutigen Gesellschaft und

Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Nicht der Kunststoff ist das Problem, sondern wie wir damit umgehen“, führte Kai Gottwald aus. Auf dem Rundgang durch das Betriebsgebäude mit seinen rund 10.000 Quadratmetern Büro-, Produktions- und Lagerflächen erhielten die Besucher einen zusätzlichen Eindruck über die Komplexität der von Gneuß entwickelten Produkte. Die hohen Anforderungen und die Marktentwicklung führen bei Gneuß zu Wachstum, so dass die nächste Kapazitätserweiterung am Standort bereits läuft und in 2023 abgeschlossen sein wird. Im Anschluss an die Betriebsbesichtigung konnten die Besucher ihre Eindrücke bei einem gemütlichen Umrunk nochmals austauschen und nicht selten war zu hören, dass sich mit der Firma Gneuß ein „Hidden Champion“ direkt in Bad Oeynhausens befindet.



Die Mitglieder des Wirtschaftsclubs beim Blick hinter die Kulissen der Firma Gneuß Kunststofftechnik GmbH in Eidinghausen.

Foto: privat